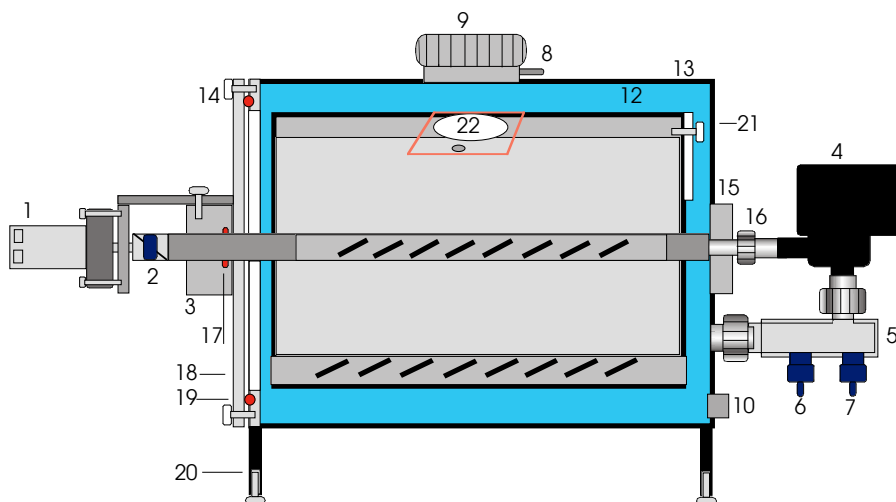


## Technische Beschreibung



1. Antriebsmotor 12 V mit Getriebe
2. Klauenkupplung / Gummipuffer
3. Vorderes Achslager
4. Teilerpumpe
5. Acryl-Mischbatterie
6. Co-2 Anschluß
7. Durchsatzwasser Anschluß
8. Auslaßstutzen 6 mm
9. Verschraubungsstutzen Einlaßöffnung / Aufnahme Meßsonde
10. Entleerungsstutzen
11. Trommelachse mit Einstromkanal
12. Innere Reaktionstrommel mit Spiralkanal u. Aufflassrohr
13. Außentrommel
14. Befestigungsschrauben M5
15. Hinteres Achslager
16. Anschlußkupplung
17. Spezialdichtring
18. Vordere Flanschplatte
19. O-Ringdichtung 4 x 190 mm
20. M6-Schrauben zur Niveauregulierung
21. Verschlussplatte für innere Trommel
22. Befüllöffnung mit Verschlussplatte

### Betriebsanleitung:

Das Kalkreaktorsystem ROTOMAT arbeitet nach folgendem Prinzip:

Zwischen der Außentrommel (13) und der inneren Reaktionstrommel (12) wird mittels der Druckpumpe (4) ein Wasserkreislauf aufgebaut. Die Pumpe arbeitet druckseitig auf die Trommelachse (11), welche innen hohl u. mit Ausströmlöchern versehen ist. Danach gelangt das Wasser in die innere Trommel, die einen Spiralkanal zur optimalen Bestromung des Aufhärtsubstrates aufweist. Außerdem ist diese innere Reaktionstrommel rotationsfähig, gelagert mit starrer Verbindung auf der Trommelachse (11) in den Achslagern (3 / 15). Ein Spezialdichtring (17) sichert Dichtigkeit und reibungsarmen Lauf.

Die Drehbewegung wird von einem 12 V -Elektromotor mit Untersetzungsgetriebe erzeugt. Die Rotation der inneren Trommel bewirkt ein ständiges Umschichten des Substrates mit Ausschwemmung des Kalkschlammes, eine ständige Reibung der Granulatkörnchen mit Aufrauen der Oberfläche, ferner eine vollständige Aufnahme des einblasenen CO-2, da dieses in der Trommel gehalten wird. Zur Befüllung des inneren Reaktionsrohres öffnen Sie die 40 mm PVC-Verschlußkappe (9). Bringen Sie die innere Trommel mit ihrer Öffnung (22) auf die Position der Verschlußkappe. lösen Sie die Kunststoffschraube, welche das Verschlußstück an die Außenwand der inneren Trommel fixiert. Diese Schraube nicht herausdrehen, sondern soweit zurückdrehen, bis das Verschlußstück genügend Spiel hat, um durch Drehen das Verschlußloch (22) freizugeben. Jetzt können Sie mittels eines Trichters oder PVC-Rohres die Trommel mit dem Granulat Ihrer Wahl füllen. Wir empfehlen Körnungen ab 3 mm Korngröße.

Zur Wartung des Reactors lösen Sie die vordere Flanschplatte (18) durch Herausdrehen der Schrauben(14). Nun können Sie die innere Trommel auf der Achse komplett mit Flansch und Motor herausfahren. Nehmen Sie die schwarze Verschlussplatte (21) ab und Sie haben Zugang zum Innenraum der Trommel. Nach Entfernen der Fixierschraube des Motorhalteflansch können Sie den Motor von der Kupplung abziehen. Jetzt läßt sich auch die vordere runde Verschlussplatte mit dem Lager von der Welle herunterziehen. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Versorgen Sie bei jeder Befüllung oder Wartung die Gleit- u. O. Ringe mit Vaseline o.ä.

Die Rotation der Trommel sollte in Intervallen erfolgen. Eine Zeitschaltuhr oder Aquaristikcomputer kann auf 4 - 12 Intervalle mit je 3 -15 Minuten Laufzeit programmiert werden.

Der als Zubehör mitgelieferte Nachlaufreaktor in U-Form kann beliebig plaziert werden, er sichert zusätzliche Härteausträge und ein Absenken des pH - Wertes. Mit den Stellschrauben (20) kann der Reaktor exakt in ein Niveau gestellt werden, so daß Fremdgase immer am oberen Auslaßstutzen austreten.

### Technische Daten ROTOMAT

Lieferumfang ROTOMAT 200-500 mit Elektromotor und externem Steckernetzteil. CA 300/500 mit extra Riemenantrieb

Zubehör: Nachlaufreaktor, Blasenähler, Interwall Automatik  
 Maße 460 x 300 x 300 mm Länge/Breite/Höhe (typenabhängig siehe Katalog)  
 Gewicht, leer 4,5 kg - 18 Kg (typenabhängig)  
 Granulatbefüllmenge siehe Katalog (typenabhängig)  
 Einsatz Meerwasseraquarien 800 - 6000 Ltr. max.  
 Härteaustrag typisch bei 1 - 1,5 Blasen CO-2 und Durchsatz 1Ltr. / Std. mit Korallengrus 5 mm  
 Hydrogenkarbonate 35 -45 KH ( typenabhängig )  
 CA-Anreicherung 450 - 600 ppm

Stand Jan. .2001 Techn. Änderungen vorbehalten! Gebrauchs/Geschm.-muster erteilt ( Nr. 200 05 409.0)  
 Alle Rechte bei Marine Concept